

Es geschieht nicht oft, dass aufgrund eines Beitrags in unserer Hauszeitschrift ein Leserbrief geschrieben wird.

Umso mehr freuen wir uns, wenn uns einer erreicht, zeigt es doch, dass unser Heft nicht nur von den Kolleginnen und Kollegen hier im Haus gelesen wird, sondern auch von außen wahrgenommen wird.

In unserem letzten Heft schrieb eines unserer Redaktionsmitglieder, Ingrid Münch, einen Beitrag über den Baulärm, dem die Mitarbeiter hier im Haus seit einiger Zeit ausgesetzt sind.

Dieser Beitrag hat unseren Rektor, Prof. Dr. Gerhart von Graevenitz, veranlasst, eine Stellungnahme zu schreiben, die wir natürlich gerne hier abdrucken.

Leserbrief

Sehr geehrte Frau Fischer,

ob Leserbriefe in "Bibliothek aktuell" vorgesehen sind, weiß ich nicht.

Für den Fall, dass Sie so etwas abdrucken, möchte ich gern zum Artikel von Frau Münch Stellung nehmen "Die Universität Konstanz – eine ewige Baustelle".

Ich schicke voraus, dass an der Universität Konstanz lange nicht saniert und gebaut wurde – mangels Vorsorge und mangels Geld. Dann kam der Bibliotheksneubau: ich habe ihn direkt unter meinem Büro mit extremem Lärm, in der Augusthitze bei geschlossenen Fenstern, tagaus tagein erlebt. Meine Besucher auch. Geklagt hat niemand, weil sich alle gefreut haben, dass wir einen Bibliotheksneubau bekommen. Jetzt haben wir gute Pläne und auch Geld und es wird kräftig saniert und gebaut. Nicht "ewig", sondern erst, seit die Gelder freigegeben werden. Wir haben gründlich darüber informiert, auf die unumgänglichen Belästigungen hingewiesen und dafür in der Regel auch Verständnis gefunden. Den meisten Kolleginnen und Kollegen ist auch bewusst, dass Bauen in der "Freizeit", so etwas schlägt Frau Münch indirekt vor, organisatorisch nicht geht und auch höllisch viel Geld kosten würde, das nun wirklich niemand übrig hat, schon gar kein Steuerzahler. Wir können die Universität nur beim laufenden Betrieb sanieren -als nächstes sind die Biologen dran. Darüber freue ich mich sehr. Denn die Alternative wäre, dass wir die Biologie schließen. Auch dort wird es laut, sehr laut sogar, auch das werden viele Mitglieder der Universität aushalten müssen. Ich kann auch bei den Biologen nur um Verständnis werben.

Es ist eben so, dass auch beim Sanieren und Bauen eines nicht funktioniert: wasch mir den Pelz und mach mich nicht nass.

Mit der großen Bitte um Verständnis

Gerhart v. Graevenitz